Fernando Mendoza

«Ich kann Gott nicht genug danken»

Fernando Mendoza umarmt zwei dominikanische Priester, Pater Patrick Hyde und den stellvertretenden Pfarrer Pater Ben Keller, während der Feier auf dem Spielfeld
Quelle: Wikimedia, Bobak Ha'Eri, CC BY 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=182266245
In der Nacht auf Freitag fand in Pittsburgh der NFL-Draft statt. Anschliessend verlieh der gläubige Katholik Fernando Mendoza seiner Dankbarkeit gegenüber Gott Ausdruck.

Bei der NFL-Draft haben die Las Vegas Raiders Quarterback Fernando Mendoza an erster Stelle ausgewählt. Der 22-jährige Spielmacher war zuletzt am College für die Indiana Hoosiers aktiv und entwickelte sich im Laufe der Saison zum Favoriten seines Draft-Jahrgangs.

«Die letzten fünf Monate waren ein Segen»

Der christliche Influencer Sachin Jose Ettiyil veröffentlichte auf seinem Instagram-Account mehrere Posts rund um den NFL-Draft. Darunter ist ein Video zu sehen, in dem Fernando Mendoza zum Ausdruck bringt, welche Bedeutung für ihn sein Glaube an Gott hat. Nachdem er im NFL Draft von den Las Vegas Raiders als Erster ausgewählt wurde, erklärte der 22-Jährige: «Die letzten fünf Monate waren ein Segen Gottes und ich kann ihm nicht genug danken.»

Mendoza äusserte sich bereits in der Vergangenheit zur Relevanz des christlichen Glaubens in seinem Leben. Zu seiner Glaubenspraxis liess er im Interview in der TV-Sendung CBS Mornings wissen: «Ich gehe jeden Sonntag in die Kirche und bete einmal pro Woche den Rosenkranz.» Dies tue er aus Dankbarkeit, weil er sich von Gott im Leben begleitet wisse, fügte der Quarterback an.

Auch der Wert der Familie hat für Fernando Mendoza eine hohe Bedeutung. Bei der NFL-Draft-Wahl entschied er sich dafür, an der Seite seiner Mutter zu bleiben, die gegen Multiple Sklerose kämpft und nicht reisen konnte.

Dieser Beitrag erschien zuerst auf Promisglauben.de.

Zum Thema:
Den Glauben entdecken
Kubiak von den «Seahawks»: «Deine Identität liegt nicht in deinem Job»
Kampf gegen Menschenhandel: Tim Tebow lanciert Multi-Millionen-Initiative

Datum: 28.04.2026
Autor: Markus Kosian
Quelle: Promisglauben.de

Tags
Amerika
Leben als Christ
Sportler
Familie